

Lösungen für Banken - *FondsController* – das Tool für Fondsprüfer

Buchungen für Fondsgeschäfte werden einerseits in Buchungssystemen der Fondsgesellschaft, andererseits in Buchungssystemen der Depotbank verarbeitet.

Um eine Abstimmung der Daten durchführen zu können, werden zunächst die benötigten Rohdaten aus den beiden Buchungssystemen in den *FondsController* importiert.

Das Kursversorgungssystem liefert dem *FondsController* kontinuierlich Devisenkurse, Wertpapierkurse und Bewertungskurse von Devisentermingeschäften.

So kontrolliert *FondsController* die durch die Datenimporte gelieferten Kurse und stimmt diese ab.

FondsController entlastet den Fondsprüfer enorm. Er kann sich auf die Fälle konzentrieren, bei denen seine fachliche Kompetenz tatsächlich gefordert ist.

Dadurch wird nicht nur der Durchsatz deutlich erhöht. Gleichzeitig wird auch die Qualität erheblich gesteigert.

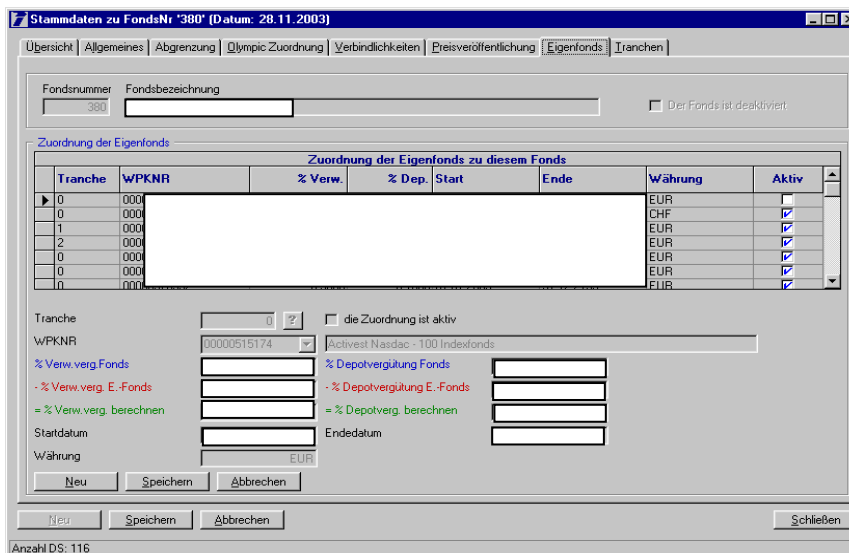
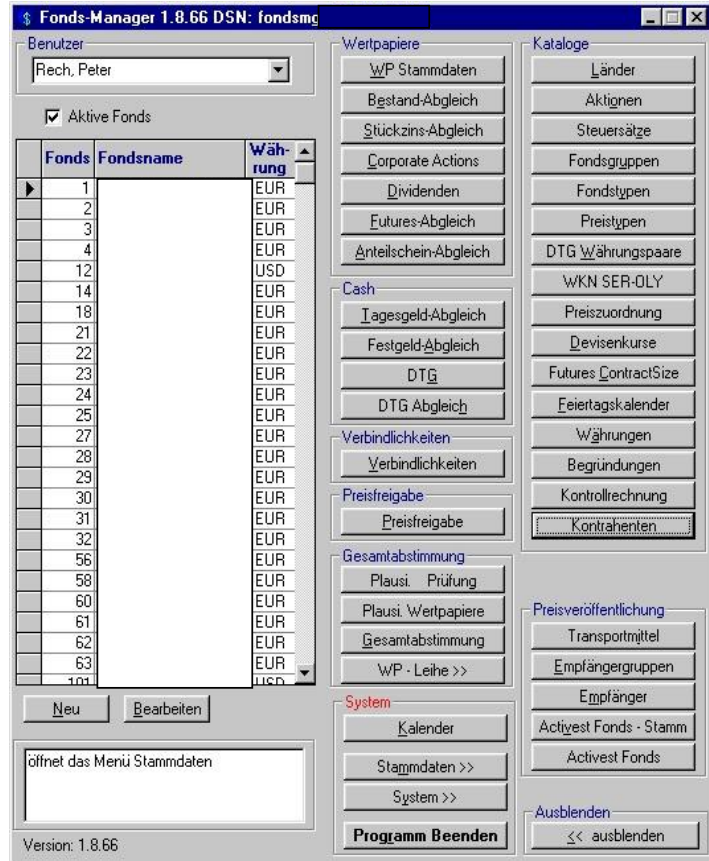


Abb. Pflege der Fondsstammdaten

Herzstück des *FondsController* sind die Fondsstammdaten.

Mit Hilfe dieser Daten wird konfiguriert, wie die Abstimmung der importierten Daten erfolgen soll.

In den Abstimmungsmasken können auch einzelne Fonds importiert werden.

Die HVB Luxembourg S.A. ist gerne bereit Interessenten dieses System im Life-Betrieb vorzustellen.

Lösungen für Banken - *FondsController*

Funktionalität des *FondsController*:

Abgleich auf:

- Wertpapierbestand
- Futures
- Cash
- Festgeld
- Devisentermingeschäft
- Forderungen (Stückzinsen, KK-Zinsen, etc.)
- Anteilscheine (Umlaufende Anteile)

Errechnung bzw. Darstellung:

- Kapitalmaßnahmen (Corporate Actions)
- Dividendenforderungen
- Verbindlichkeiten (Spesen) mit diversen Berechnungsmethoden und Möglichkeiten zur Herausrechnung von z.B. Konzernfees
- Prozentuale Aufteilung bei Tranchenfonds
- WP-Leihe (Leihebestände, Sicherheiten und Forderungen)

Zusätzliche Funktionen:

- Preisveröffentlichung
- Plausibilitätsprüfung des Anteilswertes
- Feiertagskalender
- Audit Trail

Und vieles mehr !!

Aktuell realisierte Schnittstellen:

- Buchungssysteme *Olympic* von *Eri Bancaire S.A.* und *Fonds.V3* von *Forbatec (SER)*
- Kursversorgungssystem *Phoenix*
- Fonds Veröffentlichung per eMail, Fax oder den Informationsseiten von *Reuters*, *Bloomberg* und *CCLUX*

Einige Funktionen etwas detaillierter vorgestellt:

Bestandsabgleich

In dieser Prüfung werden die Wertpapierbestände jedes einzelnen Fonds in den verschiedenen Buchungssystemen abgeglichen.

Der *FondsController* erlaubt, je nach Grundeinstellung, zwei verschiedene Überprüfungen der Bestände:

- **Prüfen des Stückbestandes.** Die in den verschiedenen Buchungssystemen gebuchten Bestände werden abgestimmt.
- **Prüfen des bewerteten Bestandes.** Die gebuchten Wertpapiere werden mit den gelieferten Kursen bewertet und in die Fondswährung umgerechnet. Danach erfolgt ein Abgleich des bewerteten Bestandes.
Die importierten Wertpapier- und Devisenkurse werden mit den durch das Kursversorgungssystem gelieferten Kursen abgestimmt.

Die Prüfungsergebnisse werden in einer Übersichtsmaske für alle Fonds angezeigt. Der jeweilige Status *OK* / *NOK* wird dabei sofort ersichtlich.

Eventuell festgestellte Unstimmigkeiten kann der Benutzer auf der Wertpapierenebene in der Detailanzeige ersehen.

In einem solchen Falle ist ein Kommentar durch den Benutzer zwingend erforderlich. Jede solche Veränderung wird in der Datenbank mit Benutzernamen, Datum und Uhrzeit dokumentiert. Die importierten und berechneten Daten können nicht verändert werden, es wird lediglich ein Prüfvermerk durch den Anwender angefügt.

Lösungen für Banken - *FondsController*

Verbindlichkeiten (Fondsspesen)

Jedem Fonds und jeder Tranche können unterschiedliche Fondsspesen, wie zum Beispiel Verwaltungs- und Depotspesen oder Druckkosten zugeordnet werden.

Die unterschiedlichen Spesenarten können pro Fonds und pro Tranche konfiguriert werden. Die Spesenberechnung erfolgt nach unterschiedlichen Kriterien.

- Berechnung auf Basis des Fondsvermögen vom Vortag.
- Berechnung auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögen über einen bestimmten Zeitraum.
- Berechnung auf Basis eines festen Betrages.

Die errechneten Spesen können den Tranchen eines Fonds direkt zugeordnet werden.

Es ist aber auch eine prozentuale Aufteilung möglich. In diesem Falle werden zunächst die Spesen für alle Tranchen zusammen errechnet.

Nachdem der Prozentanteil einer Tranche am Gesamtfondsvermögen des laufenden Tages ermittelt wurde, erfolgt die Verteilung der Spesen auf die einzelnen Tranchen nach dem errechneten Prozentschlüssel.

Bei allen Spesenarten kann eingestellt werden, wie die Tagerechnung durchgeführt werden soll, dies kann zum Beispiel nach der Berechnungsbasis 360/360, 360/365 oder 365/366 erfolgen.

Weiter kann bei der Spesenberechnung berücksichtigt werden, ob Sonn- und Feiertage beachtet werden sollen, auch die Berücksichtigung von Abgrenzungstagen, zum Beispiel bei vorausberechneten Fonds, ist vorgesehen.

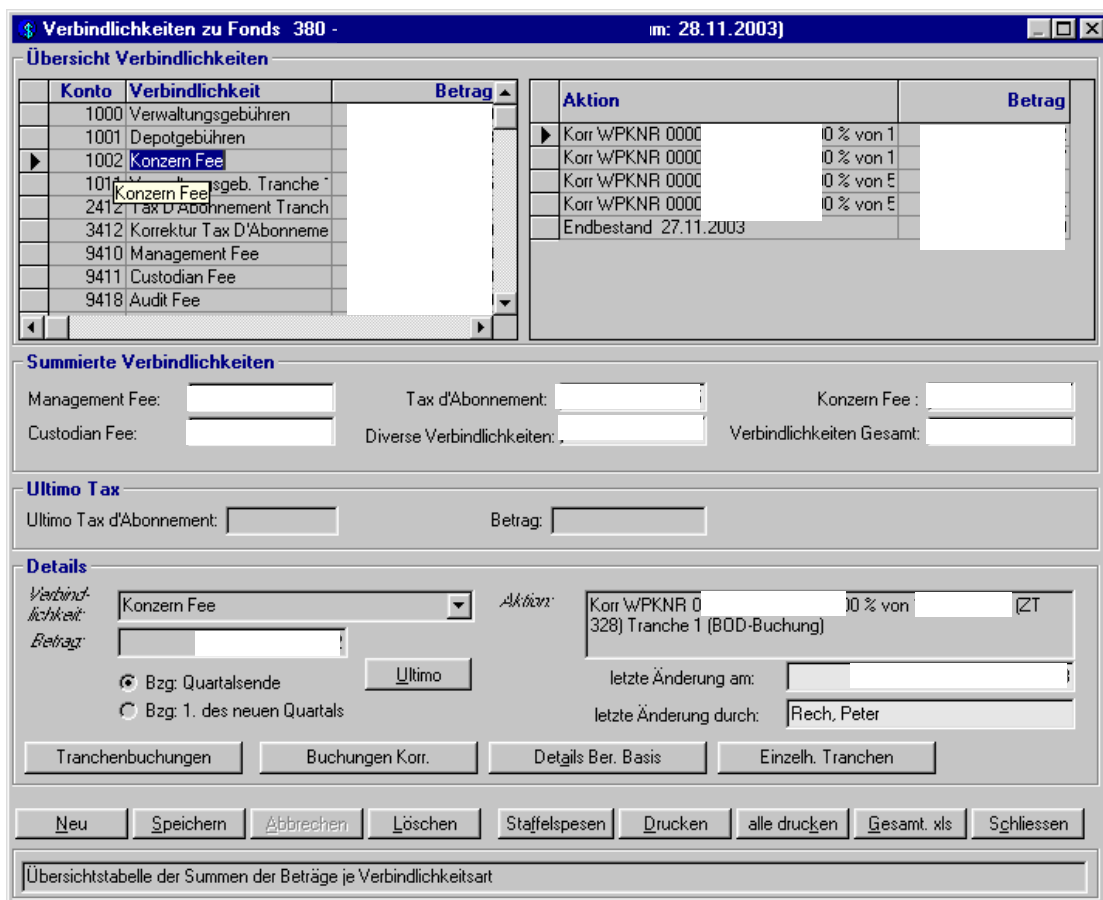


Abb. Übersicht der Verbindlichkeiten zum Fond

Lösungen für Banken – FondsController

Abb. Status der Preisveröffentlichung

Preisveröffentlichung

Mit dem Zusatztool *Publisher* können die täglichen Fondspreise zeitnah und laufend veröffentlicht werden. (z.B. kann ein Empfänger alle 40 Minuten ab 15:00 Uhr die Preise erhalten oder einmalig am Ende eines Tages).

Aktuell können die Fondspreise

- per E-Mail (Word-Dokument, CSV-Datei).
- direkt in die entsprechenden Reuterseiten ohne Benutzereingriff und Zeitverzögerung
- über *CCLUX* und *Bloomberg*
- per Fax

veröffentlicht werden.

Die Preisveröffentlichung kann erfolgen, sobald die für die Berechnung benötigten Daten eines Fonds oder einer Tranche vorhanden sind. (Ausgabepreis, Fondsvermögen und Ausgabeaufschlag).

Je nach Einstellung erfolgt die Veröffentlichung mit oder ohne Zwischengewinn und Fondsvermögen.

Die Veröffentlichung kann auch in unterschiedlichen Währungen erfolgen. Dabei ist es unerheblich, in welcher Basiswährung der Fonds in dem *FondsController* geführt wird.

Stärken *FondsController* - kompakt:

- Der *FondsController* übernimmt die Routinearbeiten des Fondsprüfers. Dieser kann sich auf die höherqualifizierten Tätigkeiten konzentrieren.
- Der *FondsController* kann mit relativ wenig Aufwand an unterschiedliche Fondsbuchungssysteme angepasst werden.
- Der *FondsController* ermöglicht die Durchführung von Einzel- oder Gesamtimporten aus den Basissystemen.
- Durchführung von Einzelberechnungen für einen Fonds oder der Gesamtberechnung für alle Fonds.
- Die Prüfungen des *FondsController* sind revisionsicher.
- Dokumentation aller Programmschritte in einer Protokolldatei.
- Protokollierung aller Änderungen an den Prüfungsergebnissen mit Name, Datum und Uhrzeit.
- Letztendlich erhöht der *FondsController* die Qualität der Prüfungen bei gleichzeitig deutlich erhöhtem Durchsatz.